

* (Ein Wehrschild auf S. M. S. „St. Georg“.) Auf Deck S. M. S. „St. Georg“ fand am 9. d. M. die feierliche Einweihung eines Wehrschildes statt, das Bildhauer Zeleznij dem Schiffe gewidmet hat. Offizierskorps und Mannschaft des Schiffes versammelten sich um 10 Uhr auf Deck um den Wehrschild, der am Großmast des Schiffes angebracht ist. Der Schild stellt Sankt Georg, den Namenspatron des Schiffes, dar, eine geschmackvolle, künstlerisch durchgeführte Holzschnitzarbeit von eindrucksvoller Wirkung. Der Kommandant des Schiffes hielt eine kurze Ansprache an Offiziere und Mannschaften, in der er sagte, daß die Offiziersmesse des „St. Georg“, angeregt durch das Beispiel so vieler Städte und auch Schiffe, die Stiftung eines Wehrschildes beschlossen habe. Das Erträgnis ist für die Angehörigen gefallener Marineure bestimmt. Bildhauer Zeleznij hat den Wehrschild der Offiziersmesse gewidmet, so daß die gesamten aus der Benagelung erzielten Beträge dem wohlthätigen Zwecke zugeführt werden können. Der Opferwilligkeit der Besatzung wird hierdurch für alle Zeiten ein schönes Denkmal gesetzt. Hierauf hat der Kommandant den Admiral des Geschwaders den ersten Nagel in den Schild zu schlagen. Nach dem Admiral schlugen der Schiffskommandant, hierauf die Herren des Stabes und zum Schlusse die Mannschaft Nägel in den Wehrschild auf Deck des Schiffes.